

Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Texte und Unterrichtsideen zur Verbraucherbildung



Was heißt eigentlich Verbraucherbildung? Warum sollte sie Gegenstand von Unterricht sein? Und wie lässt sie sich überhaupt vermitteln? Diese Fragen klärt das aktuelle Material der Woche – mit Texten und Unterrichtsbeispielen zu Themen wie Geld, Lebensstil, Konsum und Nachhaltigkeit. Unter dem Titel „Mehr haben oder mehr vom Leben haben?“ zeigt es, warum es sich lohnt, Verbraucherthemen im Unterricht aufzugreifen und wie das klappt.

Herausgegeben wurde das Unterrichtsmaterial vom Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule, einer staatlichen österreichischen Serviceeinrichtung zur Politischen Bildung. Es wurde für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen entwickelt und eignet sich für den Einsatz in den Klassen 4 bis 9. Unabhängige Bildungsexperten haben die Unterrichtsideen im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands auf den pädagogischen Prüfstand gestellt und für „gut“ befunden.

Das erwartet Lehrerinnen und Lehrer

Das aktuelle Material der Woche führt auf knapp 20 Seiten in die Welt der Verbraucherbildung ein. Die vier Autorinnen des Materials, selbst als Lehrerinnen oder in der Ausbildung von Lehrkräften tätig, erläutern, was Verbraucherbildung bedeutet, welchen pädagogischen Prinzipien sie folgt und welche Bedeutung sie in der die Konsumwelt von heute hat. Daneben geht es um die Kompetenzen, die Verbraucherbildung vermitteln will, und um die Methoden, die sich dafür im Unterricht anbieten. Ein weiteres Thema sind Zielkonflikte in der Verbraucherbildung – wenn beim Thema Ernährung beispielsweise das momentane Wohlbefinden trotz besserem Wissens höher gewichtet wird als die langfristige Erhaltung der eigenen Gesundheit.

Das können die Schülerinnen und Schüler lernen

Neben dieser Einführung in die Verbraucherbildung bietet das aktuelle Material der Woche acht Module für den Unterricht – zu Themen wie Gelderwerb, gesunder Lebensstil, Lebensmittelkennzeichnung oder Werbung. Die Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem, verantwortlich mit ihrem Taschengeld umzugehen, Werbebotschaften auf den Prüfstand zu stellen oder den Inhaltsstoffen von Lebensmitteln auf die Spur zu gehen. Beschäftigen können sie sich auch mit den unerwünschten Nebenwirkungen des Konsums, mit ökologischen Folgen der Warenproduktion oder den Schadstoffen, die der Verkehr verursacht. Alle Übungen können separat im Unterricht eingesetzt werden, eignen sich aber ebenso zur gemeinsamen Behandlung in einer längeren Unterrichtsreihe.

KURZINFORMATIONEN

TITEL

Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Texte und Unterrichtsbeispiele zur Verbraucher/innenbildung

HERAUSGEBER

Zentrum Polis - Politik Lernen in der Schule, 2008

ZIELGRUPPE

Primarstufe, Sekundarstufe 1

FÄCHER

fächerübergreifend, Arbeitslehre, Biologie, Deutsch, Erdkunde, Ernährungslehre, Naturwissenschaften, Sachkunde, Verbraucherbildung

SCHULSTUFE

Klassen 4 bis 9

THEMEN

Finanzen, Medien, Werbung, Ernährung, Nachhaltiger Konsum, Verbraucherrecht

BEZUG DES MATERIALS

☞ <http://is.gd/gO8whx>

